

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt und funktionieren die Hyperlinks zu weiterführenden Informationen nicht, klicken Sie bitte [hier](#).

PH Zug
IBB Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie

Aktuelle Informationen vom IBB



Anbei aktuelle Informationen des IBB der PH Zug:

1. Call for Papers für das 5. Jahrbuch der Sektion Organisationspädagogik mit dem Schwerpunktthema „Organisation und Innovation“
2. WELSpocus zum Thema COVID-19 Education Research -

Einladung zur Einreichung von Beiträgen
3. Neu erschienen zum Thema COVID-19 und Bildung
4. Aktuelle Publikationen zum Personalmangel an Schulen,
zu Inklusion und zu weiteren Themen
5. Wir geben Ihnen eine Stimme! Das Bildungs-Panel des
Schul-Barometers
6. Integration in der Schweiz - jetzt noch teilnehmen oder
Interesse für den Herbst anmelden
7. Studie für den Nationalen Bildungsbericht Österreich
2024: Begleitung von Schulentwicklung /
Schulentwicklungsberatung
8. Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien
HuberEduLead

1. Call for Papers für das 5. Jahrbuch der Sektion Organisationspädagogik mit dem Schwerpunktthema „Organisation und Innovation“

Wir laden Sie herzlich ein, Beiträge für das 5. Jahrbuch
Organisationspädagogik einzureichen.
Eingereicht werden können:

- **Beiträge zu allgemeinen und aktuellen organisationspädagogischen Themen und Problemstellungen**, die theoretisch-systematische oder historische Erkenntnisperspektiven auf organisationspädagogische Fragestellungen entwickeln bzw. Ergebnisse aktueller empirischer Forschung zu organisationspädagogischen Gegenständen reflektieren, sowie
- **Beiträge zum Schwerpunktthema „Organisation und Innovation“**, das auch das Thema der diesjährigen Jahrtagung der Sektion Organisationspädagogik an der JKU in Linz war.

Herausgeber:innen des 5. Jahrbuchs Organisationspädagogik sind Stephan Huber, Claudia Fahrenwald und Andreas Schröer.

Alle eingereichten Beiträge durchlaufen ein blind-peer-review-Verfahren. Der Umfang eines Beitrags liegt bei maximal 32.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Literatur).

Das Jahrbuch erscheint in der Reihe „Organisation und Pädagogik“ bei Springer VS.

Ihren Beitrag schicken Sie bitte unter Beachtung der Manuskripthinweise per E-Mail an:
Orgpaed@EduLead.net

**Die Frist für die Einreichung der Beiträge ist der
15.09.2023.**

Alle relevanten Informationen finden Sie auch unter www.EduLead.net/Orgpaed2023/Jahrbuch

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

2. WELSpocus zum Thema COVID-19 Education Research - Einladung zur Einreichung von Beiträgen

Am Donnerstag, den 28. September 2023, 15.00 bis 18.00 Uhr MESZ, findet als Online-Konferenz ein halbtägiges World Education Leadership Symposium **WELSpocus** zu den Folgen der COVID-19 Pandemie für Schule und Bildung statt.

Interessierte Forschende sind herzlich eingeladen, aktuelle Studien zum Thema zu präsentieren.

Bitte informieren Sie uns in einer kurzen E-Mail unter Angabe Ihres Themas unter symposium@phzg.ch

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Die Teilnahme am WELSpocus ist wie immer kostenlos, die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Website: WELS.EduLead.net

Anmeldung / Registrierung: WELSpocus2023Registration

3. Neu erschienen zum Thema COVID-19 und Bildung

3.1 Huber, S.G., Helm, C. & Schneider, N. (Hrsg.) (2023). COVID-19 und Bildung – Studien und Perspektiven. Münster, New York: Waxmann.

Die von mehr als 90 Autorinnen und Autoren vorgestellten Studien decken ein thematisch breites Spektrum ab, entweder als umfassende, multiperspektivisch angelegte Studie oder mit einem bestimmten Fokus auf Personengruppen (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulaufsicht) oder Themen (wie z.B. Lernen, Wohlbefinden, Integration und Inklusion, Unterricht(-squalität) und Lehren, Bildungsbenachteiligung, soziale Medien, Zukunftsperspektiven). Sie variieren auch methodologisch und geographisch.

Der Band ist als Printfassung und als E-Book open access kostenfrei als Download verfügbar:

Print-ISBN 978-3-8309-4636-6

E-Book-ISBN 978-3-8309-9636-1

www.Bildungsmanagement.net/Publikationen/covid-19-und-bildung/

<https://doi.org/10.31244/9783830996361>

3.2 Helm, C. & Huber, S.G. (2023). School quality and COVID-19-related compensatory measures. *Zeitschrift für Bildungsforschung*. (published online: 26 June) (englischsprachig)

In response to the proven negative effects of COVID-19-related school closures on students' learning, Germany launched a 2-billion-euro catch up program that provides financial resources for a variety of compensatory measures. However, many schools had already reacted to the pandemic beforehand and implemented appropriate measures. Against the background of the many funded initiatives as well as the individual initiatives that have been implemented in German schools, this paper examines what determines whether schools offer compensatory measures.

Exploiting data from a teacher survey (N = 1648 teachers in 104 schools) in Germany, we tested the predictive power of various school aspects for the degree of compensatory measures realized at the school site to help students make up for possible learning losses due to COVID-19-related distance learning. Our findings from latent regression analyses and relative weight analyses, both at teacher and at school level, confirm the significant role of the existing culture of inclusion at a school for predicting a school's degree of compensatory measures offered. At the same time a range of other investigated school aspects only indirectly predicted compensatory measures, particularly via the culture of inclusion at school.

Der Aufsatz ist open access verfügbar:

www.Bildungsmanagement.net/Publikationen/school-quality-and-covid-19-related-compensatory-measures/

<https://doi.org/10.1007/s35834-023-00392-8> and <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/s35834-023-00392-8.pdf> (PDF)

4. Aktuelle Publikationen zum Personalmangel an Schulen, zu Inklusion und zu weiteren Themen

4.1 Personalmangel an Schulen in DACH: 101 Empfehlungen in 14 Handlungsbereichen für 3 Akteursgruppen (Bildungspolitik und Schulaufsicht, Lehrer:innenbildung sowie Schulen)

Auf Basis von zwei bereits erschienenen Aufsätzen in #schuleverantworten zum Thema (Huber & Lusnig, 2022; Huber, Helm & Lusnig, 2023) und eines Expert*innenaustauschs im Rahmen der Fachtagung #WELSfocus 2023 ist vom IBB jüngst ein dritter Artikel mit

einem systematischen und umfangreichen Maßnahmenkatalog zurzeit diskutierter Lösungsansätze erschienen. Zudem werden empirische Befunde einer Befragung von 37 Schulleitungen und 715 pädagogischen Mitarbeitenden an Schulen in herausfordernder Lage beschrieben, welche ausgewählte Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog eingeschätzt haben.

Huber, S. G., & Lusnig, L. (2023). Personalmangel an Schulen: Systematischer umfangreicher Maßnahmenkatalog in der Gesamtschau und Einschätzung ausgewählter Maßnahmen aus der Praxis. Schule Verantworten, 3(2), 73–83.

www.Bildungsmanagement.net/Publikationen/personalmangel-an-schulen/ bzw.
<https://doi.org/10.53349/schuleverantworten.2023.i2.a332>

Alle drei Artikel zum Thema sind hier zu finden:

WELS.EduLead.net/Personalmangel

4.2 Schulleitungen gestalten strategisch und kooperativ mit ihren Teams sowie dem schulischen Umfeld inklusive Schulen – empirische Befunde, theoretische Rahmung, pragmatischer Praxis-Check

Pädagogische Führungskräfte sind zentrale Akteure in der Sicherung und Entwicklung der Qualität von Bildung in der Zusammenarbeit mit ihren Teams und dem schulischen Umfeld. Die Weiterentwicklung der Schule zu einer inklusiven Schule ist eine anspruchsvolle Gestaltungsaufgabe. Es gilt, pädagogisch- oder inklusionsorientierte Strategien der Schulentwicklung aufzugreifen, weiterzuentwickeln, auf die Einzelschule anzupassen und sie vor Ort kooperativ umzusetzen. Dabei sind klare und zugleich strategische Prioritäten gemäß den Überlegungen von BIO zu setzen: Bewährtes gilt es zu bewahren, Neues wird innoviert und Vorhandenes optimiert. So können die Ziele von Inklusion im Rahmen einer inklusiven Schule professionell, tief und persistent schrittweise verfolgt werden und die skeptische Haltung von Inklusion als einer Utopie überwunden werden.

Huber, S.G. & Zoss, A. (2023). Schulleitungen gestalten strategisch und kooperativ mit ihren Teams sowie dem schulischen Umfeld inklusive Schulen – empirische Befunde, theoretische Rahmung, pragmatischer Praxis-Check. In R. Kruschel & K. Merz-Atalik (Hrsg.), *Steuerung von Inklusion!? Perspektiven auf Governance im Schulsystem*. Wiesbaden: Springer VS, S. 193-210.

https://doi.org/10.1007/978-3-658-40103-0_13

4.3 Ausgewählte weitere Publikationen

Ausgewählte Publikationen aus dem IBB, zum Teil auch als PDF erhältlich, finden Sie hier:

www.Bildungsmanagement.net/Publikationen/

Inhaltsverzeichnis

- [Personalmangel / Staff Shortage](#)
- [Brennpunkt, besonders belastete Schulen, Startchancen / Schools in Challenging Circumstances, Failing Schools](#)
- [COVID-19 und Bildung / COVID-19 and schooling](#)
- [Digitalität / Digitality](#)
- [Evaluation & Assessment](#)
- [Jugendforschung / Youth Studies](#)
- [Kooperation / Cooperation](#)
- [Lehrerbildung und Führungskräfteentwicklung / Teacher Education and Leadership Development](#)
- [Schulaufsicht / Education Authorities](#)
- [Schulleitung / School Leadership](#)
- [Steuergruppen / School Development Groups](#)
- [Schulqualität & Schulentwicklung / School Quality & School Improvement](#)
- [System Leadership & Organisationspädagogik / System Leadership & Organisational Education](#)

5. Wir geben Ihnen eine Stimme! Das Bildungs-Panel des Schul-Barometers

Wir wollen mehr darüber erfahren, wie Sie mit Einflüssen und Entwicklungen an Ihrer Schule umgehen und wie Sie diese bewerten.

Wir möchten Sie daher herzlich einladen, uns mit Ihrer Teilnahme an 2-4 Kurz-Befragungen pro Schuljahr (Umfang jeweils 5-10 Minuten) als Teil des Bildungs-Panels des Schul-Barometers zu unterstützen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig!

Das Bildungs-Panel ist ein Projekt von Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber im Rahmen des Schul-Barometers in Zusammenarbeit mit dem Verband Bildung und Erziehung (VBE).

Weitere Infos und Anmeldung: www.Schul-Barometer.net/Bildungs-Panel

6. Integration in der Schweiz - jetzt noch teilnehmen oder Interesse für den Herbst anmelden

Eine unabhängige Studie, gefördert durch den Schweizerischen Nationalfonds, untersucht

Herausforderungen und Gelingensbedingungen.

Ihre Erfahrungen, Meinungen und Perspektiven sind wichtig!

Nehmen Sie als Schulleitung, Lehrperson und Fachperson der integrativen Förderung an dieser Studie zu diesem wichtigen Thema teil, um Ihre Perspektive für Politik, Verwaltung und Praxis sichtbar zu machen und die zukünftigen Entwicklungen der Schule in der Schweiz mitzugestalten.

- [Einladung und Links](#) zur Teilnahme an der Befragung zur Integrativen Schule

Mehrwert für Ihre Schule: Wo stehen wir in der Integration?

Auf Wunsch erhalten Sie für Ihre Schule einen vertraulichen Ergebnisbericht zu Meinungen und Perspektiven zum Thema Integrative Schule sowie einen Leitfaden, wie Sie darauf beruhend einen Schulentwicklungsprozess gestalten können. Zudem werden vom IBB auf Wunsch Workshops zum Thema angeboten.

Weitere Informationen zum Thema und zur Studie finden Sie auf der Website:

- www.Bildungsmanagement.net/Integrative-Schule/

Die Studie wird vom IBB der PH Zug durchgeführt und läuft auch im neuen Schuljahr weiter. Schulen, die bereits teilgenommen haben, erhalten ihren vertraulichen Ergebnisbericht im Sommer zugesandt. Jetzt vormerken: Nach den Sommerferien startet eine zweite Befragungswelle zur Integrativen Schule.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

7. Studie für den Nationalen Bildungsbericht Österreich 2024: Begleitung von Schulentwicklung / Schulentwicklungsberatung

Die gleichnamige Studie wird im Rahmen eines Forschungsprojektes des Exzellenz-Lehrstuhls Leadership, Quality Management and Innovation der Abteilung für Bildungsforschung der Linz School of Education an der Johannes Kepler Universität Linz in Österreich durchgeführt, das durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) in einem kompetitiven Verfahren ausgeschrieben wurde. Sie geht ein in den Nationalen Bildungsbericht Österreich 2024.

8. Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien

HuberEduLead

huberedulead

[Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#)

#HuberEduLead, #WELSEduLead, #EduLead

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und grüßen herzlich

Stephan Huber

[Bitte leiten Sie diese Information auch an Interessierte Ihres Netzwerks weiter. Hier können Sie die Info-Email unkompliziert weiterleiten.](#)

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber
Pädagogische Hochschule Zug PH Zug
Leiter Forschung und Entwicklung sowie Mitglied der Hochschulleitung der PH Zug
Leiter des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB

Inhaber des Exzellenz-Lehrstuhls Leadership, Quality Management and Innovation
Abteilung für Bildungsforschung
Linz School of Education
Johannes Kepler Universität Linz

Mitglied der Erfurt School of Education (ESE) Universität Erfurt
Senior Research Fellow Education University of Hong Kong
Adjunct Professor Institute for Education Research Griffith University Brisbane

Email: Stephan.Huber@phzg.ch, Stephan.Huber@jku.at oder Huber@Bildungsmanagement.net
Internet: www.Bildungsmanagement.net

Editor-in-Chief: [Educational Assessment Evaluation Accountability](#) (SCI)
Hrsg. [Jahrbuch Schulleitung](#)

World Education Leadership Symposium (WELS)
Bildungs- und Schulleitungssymposium
[WELS-Website](#)

Social Media (/huberedulead)
[Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#)
#HuberEduLead, #WELSEduLead, #WELSONline, #EduLead

Publikationen
[Publikationen-Website](#)

Wenn Sie die Info-Email vom IBB der PH Zug nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.